



RICHTUNG KAUNERTAL

RICHTUNG PRUTZ

RICHTUNG TÖSENS

FISS/SERFAUS

LADIS

ST. CHRISTINA

FREITZBERG

GFRANS

FENDELS
1356 m

WILDTIER-
GEHEGE

BADESEE
RIED

SCHWIMMBAD
PRUTZ

RIED

HOCHSEILGARTEN
H2O

GRILL-
PLATZ

BIBILAND

BICHLIALP

BAUMHAUS

ABENTEUERSPIELPLATZ

FENDLER ALM

SATTELKLAUSE

JOCHHÜTTE

WIESELE

ANTON RENK HÜTTE

STALANZER ALM

KLETTERSTEIG

ALTER MANN
2883 m

FEICHTNER KARLSPIITZE
2918 m

GAMSKOPF
2807 m

ROTER SCHROFEN
2702 m

MITTAGSKOPF
2616 m

OCHSENKOPF
2163 m



1 Erlebnisfreibad Prutz-Ried

Zwischen den Orten Prutz und Ried liegt das Erlebnisfreischwimmbad. Die 42 Meter lange Wasserrutsche ist magischer Anziehungspunkt für alle Kinder. Die weitläufige 15.000 m² Liegefläche mit vielen schattenspendenden Bäumen und dem schönen Blick auf die Berge ist eine erfrischende Oase an warmen Sommertagen.



3 Fallender Bach und Anton-Renk-Hütte

Der „Fallende Bach“ ist ein Naturwahrzeichen des Tiroler Oberlandes. Mehr als 100 Meter stürzt das Wasser hier in die Tiefe.

TIPP: Von der Sattelklause (erreichbar mit der 4er Sesselbahn von Fendels und der Seilbahn von Ried) führt ein beeindruckender Wanderweg über die Fendler Alm zur malerisch gelegenen Anton-Renk-Hütte. Dorthin ist der „Fallende Bach“ herrlich zu bestaunen.



4 Klettersteig Anton-Renk-Fall

Im Mai 2007 wurde der von Florian Schranz eingerichtete Klettersteig eröffnet. Die beeindruckende Linie direkt neben dem Wasserfall und die landschaftliche Schönheit machen den Klettersteig zu einem Highlight für Bergsteiger.



Der mittelschwere Klettersteig ist modernst eingerichtet.

TIPP: Führungen auf Anfrage über das Infobüro.



2 Badesee Ried-Prutz mit Attraktionen

Der Badesee zählt zu den beliebtesten Ausflugszielen der Region. Idyllisch in die Landschaft eingebettet, lockt er mit zahlreichen Möglichkeiten vom Funpark bis hin zum Tretboot fahren.

TIPP: Ein wahrer Hit bei den Kindern (und nicht nur bei diesen) ist die 70 Meter lange Breitwellen-Wasserrutsche.



Erlebnisschwimmbad Pfunds

Im Ortszentrum von Pfunds liegt das Freibad mit seinem 750 m² großen Wasserbecken. Es besteht aus einem Nichtschwimmerbecken und einem Wettkampfbecken mit 33 Meter Länge, weiters ist ein eigenes Kinderplanschbecken vorhanden. Spielplatz, Liegewiese und ein Beachvolleyballplatz runden das Angebot ab.



Gletscherstraße ins ewige Eis

Die Kaunertaler Gletscherstraße ist eine imposante Erscheinung: Sie schlängelt sich vom Talort Feichten im Kaunertal in 1.280 Metern Höhe bis hoch an den Rand des „ewigen Eises“ auf eine Höhe von 2.750 Metern. Sie überwindet auf 26 Kilometern Länge mit insgesamt 29 Kehren einen Höhenunterschied von knapp 1.500 m.



Gletscherspalte und Gletscherpfad

TIPP: Ca. 300 m vom Gletscherrestaurant entfernt wurde ein Naturerlebnis zugänglich gemacht: Gehen Sie auf einem gesicherten Pfad durch eine Gletscherspalte und fühlen Sie die Sensation des ewigen Eises. Erfahren Sie auf dem Themenweg Gletscherpfad Wissenswertes über das Kaunertal und den Gletscher.

Die schönsten Wanderungen mit Start in Fendels



Rundweg Fendels

Gehzeit: ca. 2,5 Stunden

Ausgangspunkt ist die Strasse gegenüber der Pension Schranz im Unterdorf. Nach ca. 15 Minuten Gehzeit befindet sich eine Bank mit einem herrlichen Blick nach Ladis und das obere Inntal. Von dort nach ca. 200 m abbiegen, über die Wiese bis zum Heustadel. Rechts weiterwandern, bei der Weggabelung links bis zur asphaltierten Strasse, dann wieder links bis zum Recyclinghof. Von dort führt ein Feldweg oberhalb von Fendels bis zur kleinen Kapelle, zum Skiliftparkplatz und weiter oberhalb der Talstation des Sesselliftes. Dann dem Feldweg entlang zur „Zingge“ und zurück nach Fendels.

Höhenweg Fendels

Gehzeit: ca. 3 Stunden

Der Höhenweg verbindet den Ochsenkopf mit der Fendler Alm und kann zu einer herrlichen Gipfel-Rundwanderung ausgebaut werden. Ausgangspunkt Fendels über Jochhütte zum Ochsenkopf – weiter zur Fendler Alm (Einkehr!) – Sattelklause – Fendels. Wer sich den letzten Abstieg sparen will, nimmt die Bahn ab Sattelklause bis Fendels.

Fendels – Lärchenwiesen – Fendels

Gehzeit: ca. 2 Stunden

Richtung Burgschrofen bis Hohegg (Leitschiene auf der linken Straßenseite), ca. 100 m danach zweigt ein Weg nach rechts ab, der durch die Lärchenwiesen bis zum kleinen Skilift führt, dann den Weg zurück ins Dorf.



Fendels – Saurshübel – Fendels

Gehzeit: ca. 2 Stunden

Ausgangspunkt ist Gasthof Traube. Die Wanderung führt über den Bach zur „Zingge“, weiter durch den Wald und durch Wiesen bis zum Saurshübel-Grillplatz. Auf der asphaltierten Strasse hinunter ins Dorf.



Fendels – Wiesele

Gehzeit: ca. 2 Stunden (1 Strecke)

Ausgangspunkt ist der Dorfplatz Fendels, Richtung Burgschrofen – weiter auf der asphaltierten Strasse (Schranken) und durch den Wald bis zum Wiesele (1.729 m), gleicher Rückweg. Beim Wiesele kann man noch weitergehen bis zum Langetsberg, Abstieg nach Vergötschen im Kaunertal. Nochmalige Gehzeit von ca. 3 Stunden.

Fendels – Fendler Alm

Gehzeit: ca. 1 Stunde (1 Strecke)

In Fendels am Ende des Dorfes rechts an der kleinen Kapelle vorbei Richtung Saurshübel, dann weiter auf der gut markierten Abkürzung über Wiesen und durch den Wald bis zur bewirtschafteten Fendler Alm (bewirtschaftet ca. Mitte Juni bis September/Oktober). Gleicher Rückweg oder alternativ zurück über den Fahrweg (über den Fahrweg: Gehzeit ca. 3,5 Stunden hin und zurück).

Fendler Alm – Anton Renk Hütte

Gehzeit: ca. 2 Stunden (1 Strecke)

Bei der Fendler Alm (1.970 m) rechts auf markiertem Steig bis zum Zirmesköpfe, von dort geht es ohne größere Steigung weiter bis zur unbewirtschafteten Anton-Renk-Hütte (2.260 m). Gleicher Rückweg.



Fendels – Ochsenkopf

Gehzeit: ca. 3 Stunden

Ausgangspunkt ist der Dorfplatz in Fendels, Richtung Burgschrofen/Wiesele. Nach ca. 30 Minuten bei der Wegkreuzung rechts zum Eggboden und weiter zum Ochsenkopf (Mathonalpe, 2.153 m). Weitere Möglichkeit: Aufstieg zum Roten Schrofen – Wetterkreuz (nur für geübte Wanderer). Gehzeit nochmals ca. 2 Stunden.

Die schönsten Wanderungen rund um Fendels



Prutz – Ladis – Neuegg

Gehzeit: ca. 2,5 Stunden

Der Ausgangspunkt befindet sich über der Innbrücke links. Sie wandern durch Wald- und Wiesenwege nach Ladis bis zum Lader Weiher (hinter Bad-Obladis). Von dort weiter zur Jausenstation Neuegg (1.450 m, ist beschildert).

Talwanderweg Obergericht „Via Claudia“

Dieser Wanderweg hat seinen Namen von der alten Römerstrasse – der Via Claudia Augusta – die den Alpenhauptkamm beim Reschenpass überquerte, erhalten. Er führt durch das gesamte Obere Gericht, teilweise der alten Via Claudia folgend.

Ried – Tösens

Gehzeit: ca. 2 Stunden

Hinter der Innbrücke in Ried (Parkmöglichkeit bei der OMV-Tankstelle) zweigt links ein Weg ab, der führt dem Inn entlang und ist asphaltiert bis zur Lodenfabrik Schöpf (Ortsteil Frauns). Der Weg verläuft nahe dem Inn, steigt bald an und führt durch wildromantische Steilabfälle nach Untertösens.



Kaunerberg – Kaltenbrunn - Kauns

Gehzeit: ca. 4-5 Stunden

Ausgangspunkt ist die Abzweigung zum Kaunerberg. Sie wandern rechts nach Falpetan an verlassen Bauernhöfen vorbei zum Wiesenhof nach Kaltenbrunn u. zurück nach Kauns.

Aifner Alm – Kleiner Aifner

Gehzeit: ca. 5 Stunden

Ausgangspunkt ist der Kaunerberg beim Gasthof Wiesenjaggel. Bei der kleinen Kapelle rechts abbiegen in Richtung Schnadiger Weiher – Aifner Alm. Wanderung weiter zum kleinen Aifner, wo Sie eine herrliche Aussicht erwartet.



Piller Höhe – Moorlehrpfad

Gehzeit: ca. 2 Stunden

Ausgangspunkt ist die Piller Höhe (Kauns, Kaunerberg, Piller). Bei der Piller Höhe gerade aus in Richtung Piller. Nach ca. 200 m links in Richtung Piller Moor – Moorlehrpfad.

Piller Höhe – Gogles Alm

Gehzeit: ca. 4 Stunden

Von der Piller Höhe links nach Fliess. Nach ca. 1 km biegt man rechts ab zur Gogles Alm (2.070 m bewirtschaftet von Mitte Mai bis Anfang Oktober). Sie können dem Fahrweg entlang wandern oder quer durch den Wald, ist ausgeschildert.



Feichten – Verpeilalm – Verpeilhütte

Gehzeit: ca. 4-5 Stunden

Ausgangspunkt ist das Kaunertal Center in Feichten. Beim Hotel Lärchenhof rechts in Richtung Verpeil. Von der Verpeilalm sind es noch ca. 30 Minuten bis zur Verpeilhütte (2.016 m bewirtschaftet von Anfang Juli bis ca. Mitte September, Übernachtungsmöglichkeit).

